



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Der SAC am Grenchner Fest

Vom 9. bis 11. September 2016 fand um den Marktplatz das Grenchner Fest unter dem Motto "Zurück in die 50er Jahre" statt. Unsere Sektion war dabei. Wir stellten neben der alten EPA in einem Festzelt ein Chalet auf und unsere erfahrenen Mitglieder zauberten während dieser drei Tage viele Köstlichkeiten aus dem Suppentopf.

Neben dem Zelt stellten wir eine Kletterwand auf, die wir von der Sektion Lyss gemietet haben. Das erklärte Ziel war, junge Kletterer für diesen Sport zu begeistern. Mit Erfolg: Die JO konnten während Stunden etliche Nachwuchshoffnungen sichern. Sehr viele Kinder und auch einige Erwachsene kletterten auf den unterschiedlich schwierigen Routen. Einige Kinder kamen sogar an allen drei Tagen und wollten die Kletterausrüstung fast nicht mehr ausziehen. Der Erfolg könnte nachhaltig sein, so erkundigten sich gleich mehrere Eltern nach unseren Aktivitäten und Möglichkeiten. Für den KiBe Boulderanlass im Kandertal vom 18. September gab es einige Neuanmeldungen.



Dem Aufruf, dass die Mitglieder doch einige Fotos und Gegenstände aus dieser Zeit zur Verfügung stellen möchten, kamen einige nach: Viele Fotos aus dem Archiv von unserem verstorbenen Ehrenmitglied Franz Pellissier zeigten die Sektion bei Bergsportaktivitäten in den Bergen. Bergstöcke, Steigeisen, Schuhe und andere Gegenstände aus dieser Zeit schmückten ein tolles Bergpanorama, das Philipp Renfer hergestellt hatte. Aus dem SAC Archiv kopierten wir Protokolle und andere Dokumente aus der Gründungszeit. Die Mitglieder, die den Weg



in unser Festzelt nicht fanden, werden an der kommenden Sektions- und auch Generalversammlung sicherlich nochmals eine Möglichkeit erhalten, einen Blick auf die Fotos und die Dokumente zu werfen.

Am Sonntag um 17 Uhr war dann das Fest beendet. Innert kürzester



Zeit war dank den zahlreich anwesenden Sektionsmitgliedern das Zelt wieder geräumt und die Kletterwand wieder unterwegs ins Seeland. Allen Helferinnen und Helfern will ich hiermit nochmals danken. Der SAC hat sich an diesem Wochenende dank Euch im besten Licht gezeigt und sämtliche Beteiligten freuen sich schon auf eine mögliche Fortsetzung in zwei oder drei Jahren.

Matthias Kunz



hetzel

Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.



HETZEL MALER + GIPSER AG Wenn es um Farbe geht
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch

Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Albisetti Carlo feiert am 21. Oktober seinen 90. Geburtstag in Bettlach

Huguenin Peter (Pierre) feiert am 31. Oktober seinen 75. Geburtstag in Grenchen

Herzliche Gratulation an die Kollegen!

Redaktionsschluss der Ausgabe November 2016:

10. Oktober 2016

Daten per E-Mail an die Redaktion:

redaktion@sac-grenchen.ch

Tourenwesen

Sonntag 9. Oktober Biketour Chinzigpass

Leider ist keine Tourenbeschreibung innert nützlicher Zeit bei der Redaktion eingetroffen. InteressentInnen nehmen bitte direkt Kontakt mit **Pedro Miguel** auf.

Mittwoch 12. Oktober Chapf im Emmental

Landeskarten: Blatt 1168 Langnau i.E.+1188 Eggwil

Tourenbeschreibung:

Diesmal geht es auf einen 1096 Meter hohen Hoger im Emmental. Mit dem Zug nach Signau und von dort zu Fuss über Schlapbach, Höhe und Langenegg auf den Chapf zum Pic-Nic. Der Abstieg erfolgt über Betzlern nach Eggwil zum „Zvieri“. Von dort, teilweise der Emme entlang nach Horben, von wo aus Bus und Zug uns nach Grenchen zurück bringen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: 4 1/2 Std

Höhendifferenz: 460m Auf und Ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: 25.30 Fr. mit Halbtax

Übrige Kosten: Kaffee und „Zvieri“

Anmeldung: bis Montag 10. 8. 14.00 Uhr

Besammlung: 7:15 Bahnhof Süd (7:26 Abfahrt)

Besprechung: am Telefon

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel: 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Sonntag 16. Oktober Biketour im Jura

Leider ist keine Tourenbeschreibung innert nützlicher Zeit bei der Redaktion eingetroffen. InteressentInnen nehmen bitte direkt Kontakt mit **Peter Moll** auf.

Mittwoch 26. Oktober La Haute Borne

Landeskarten: Blatt 1086 Delémont

Tourenbeschreibung:

Eine Rundwanderung im Jura zum leider am Mittwoch geschlossenen Restaurant La Haute Borne. Mit dem Zug nach Delémont und von dort Aufstieg zum Creux du Vorbourg und über die Plaines de la Chaive zur Haute Borne. Abstieg über Cabane Bezout und Château Domont nach Delémont und mit dem Zug zurück nach Grenchen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: 5 Std

Höhendifferenz: 600m Auf und Ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: 12.80 Fr. mit Halbtax

Übrige Kosten: Kaffee und Gipfeli

Anmeldung: bis Montag 24. 8. 14.00 Uhr

Besammlung: 8:20 Bahnhof Nord (Abf. 8:30)

Besprechung: am Telefon

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel: 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16.

Samstag 15. Oktober Klettern Region Basel

Die JO-Tour "Klettern Region Basel" ist ersatzlos gestrichen. Die JO beteiligt sich an diesem Tag am Ferienpass der Stadt Grenchen mit dem Ziel, neue Mitglieder anzuwerben.



Tourenwesen Senioren

Mittwoch 19. Oktober 2016 Les Breuleux – Etang de la Gruère – Etang de Royès – Le Bémont

Diese Tour wurde vom 12. Oktober um eine Woche verschoben, wegen Gleisarbeiten im Pierre Pertuis Tunnel.

Abfahrt: 08.01 Uhr Grenchen Nord
Wanderung A: eine ca. 8 km lange Strecke durch Juramoorgebiet, Höhendifferenz unbedeutend,
Marschzeit A: morgens ca. 2 Std., nachmittags ca. 1 ½ Std.
Mittagessen: im Restaurant für ca. 20.- Fr.
Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 17.- Fr.
Rückkehr: 16.24 Uhr Bémont ab, 17.30 Uhr Grenchen Nord an
Anmeldung: bis Montag 17. 10. 2016, 12.00 Uhr
Tourenleiter: Kajo Reic, Tel. 032 652 90 23 oder 079 426 34 37
Spezielles: keine B-Tour möglich

Dienstag 25. Oktober 2016 Arni – Blasenfluh – Waldhäusern – Landiswil

Abfahrt: 07.26 Uhr Grenchen Süd via Solothurn nach Biglen Kaffeehalt, mit dem Bus 472 nach Arni BE
Wanderung: am Morgen: Arni – Blasenfluh – Waldhäusern, am Nachmittag: Waldhäusern – Landiswil,
Marschzeit: am Morgen: ca. 2 Std. + 270 m, - 150 m, am Nachmittag: ca. 1 ¼ Std. + 40 m, - 230 m
Mittagessen: Gasthof Waldhäusern, inklusive Dessert 20.- Fr.
Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 20.- Fr.
Rückkehr: 15.42 Uhr Landiswil ab, 18.07 Uhr Grenchen Süd an
Anmeldung: bis **Sonntag, 23. 10. 2016, 20.00 Uhr**
Tourenleiter: Peter Hess, Tel.: 032 645 38 48
Spezielles: die Wanderung ist am **Dienstag 25. 10. 2016**, das Verschiebedatum ist **Donnerstag 27. 10. 2016**. Keine B-Tour möglich

Hüttenwarte 2016

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

01. / 02. Okt.	Freiwillige gesucht
08. / 09. Okt.	Josef Portmann und Arnold Messmer
15. / 16. Okt.	Häusermann Adi und Kocher Greti

22. / 23. Okt.	Irène und Patrick Angéloz
29. / 30. Okt.	Familien Aebi, Altermatt und Sommerhalder
05. November	Holz-Tag im Chalet

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Tourenberichte

13. bis 19. August 2016 Kletter-Hochtourenwoche Monte Viso und Alpi Maritime

Tourenleiter: Urs Schwab
Anzahl Teilnehmer: 4

Am **Samstag den 13. 08. 2016** um 06:00 treffen wir uns, Urs Rihs und ich, in Frutigen mit Urs Steiner und Andrea Lüthi.

Die Anfahrt geht mit dem PW via Lötschberg – Simplon – Domodossola – Turin bis ins Valle di Po nach Pian del Re auf 2000 Meter über Meer, wo eben der Ursprung des Po's ist. In Pian del Re werden die Rucksäcke gepackt für die ersten 4 Tage.

Der Zustieg zum Rifugio Ciaccoletti verläuft über schön angelegte Bergwanderwege bis zum Rifugio auf 2700 Meter über Meer wo wir um etwa 13:00 Uhr eintreffen. Nach einer Mittagspause und nach dem umpacken der Rucksäcke werden an der Punta Venezia noch ein paar Seillängen geklettert, um uns an den sehr kompakten und schönen Granit im Gebiet des Monte Viso zu gewöhnen.

Sonntag den 14. 08. 2016.

Klettern an der Punta Udine ist angesagt. Wir steigen bei schönstem Sonnenschein in die Ostwandroute «Visto per il Peru» mit 12 wunderschönen und abwechslungsreichen Seillängen ein und erreichen bei schönstem Wetter die Punta Udine auf 3022 Metern. Nach dem Abstieg durch das Schweinecouloir und nach der Mittagspause beim Rifugio ist wieder Klettern an der Punta Venezia angesagt.

Ebenfalls hier in schönstem Granit bei bester Felsqualität.

Heute **Montag den 15. 08. 2016** stehen der Hüttenwechsel vom Rifugio Ciaccoletti zum Rifugio Quintino Sella und eine Kletterei am Monte Viso auf dem Programm. Beim Zustieg zur Quintino Sella können wir den Pfeiler am Monte Viso einsehen, was uns nicht in allen Teilen gefällt. Somit entschliessen wir uns den Monte Viso heute direkt über den Ostgrat zu besteigen. Am Nachmittag um 13:00 Uhr erreichen wir den Gipfel auf 3841 Metern. Anschliessend der lange Abstieg durch Geröll und nicht immer ganz festen Fels über die Normalroute. Nach dem Abstieg erfolgt wie fast immer der berühmte Gegenanstieg um dann erneut über einen mehr oder weniger ausgeprägten Klettersteig abzustiegen. Wir treffen um 17:00 Uhr beim Rifugio Quintino Sella ein.

Dienstag, Abstieg ins Valle di Po. Wir steigen von der Sellahütte ab nach Pian del Re, wo wir am Samstag gestartet sind. Mit dem Auto geht's nun das Valle di Po hinaus bis nach Crisollo ins Hotel. Da der Tag noch nicht sehr alt ist, wird weiter im Tal unten noch eine Kletterei unsicher gemacht. Nach 4 doch eher mässig schönen Seillängen haben wir genug und fahren zurück ins Hotel. Duschen, Einkaufen, Nachtessen und in einem richtigen Bett schlafen.

Mittwoch 17. 08. 2016.

Wechsel in das Gebiet des Corno Stella. Anfahrt mit dem PW über Borgo San Dalmazzo ins Valdieri. Nach knapp 2 Stunden Zustieg erreichen wir das wunder-schöne Rifugio

Bozzano am Fusse des Corno Stella und des Monte Argentera. Dort werden wir sehr herzlich empfangen. Nach einer kleinen Verpflegung klettern wir am Corno Stella die ersten paar Seillängen, um uns an das neue Gebiet zu gewöhnen.

Donnerstag den 18. 08. 2016.

Nach dem Morgenessen werden die Rucksäcke für die heutige Tour auf den Corno Stella gepackt. Nach dem nicht allzu langen und neuen schönen Zustiegsweg erreichen wir die 500 Meter hohe Granit-Wand des Corno Stella. Nach 14 Seillängen homogener Kletterei in schönstem Granit in den Schwierigkeiten zwischen 5a bis 6a+ erreichen wir den Gipfel. Nach der kurzen Gipfelrast geht es nun die ganzen 500 m per Abseilen wieder hinunter. Nach Erreichen des Wandfusses holt uns der ganz leichte Nieselregen des Tagesgangwetters ein.

Freitag ist unser letzter Tag. Am Morgen steigen wir noch einmal in die wunderschöne Granitwand des Corno Stella ein. Geklettert werden die ersten 6 Seillängen der Route Giacougia bis zum Band maximal 6b+. Anschliessend Absteigen, 2-mal Abseilen und zurück zur Hütte. Nach dem Mittagessen treten wir nach einer wunderschönen Tourenwoche die Heimreise an.

Refugio Bozzano und Corno Stella, wir kommen wieder.

Urs Schwab

**Mittwoch 17. August 2016
Lohn – Lüterkofen – Grimpack –
Leuzigerwald – Arch – Grenchen**

Tourenleiterin: Anita Pilloud
Anzahl Teilnehmer: 14

Von Grenchen brachte uns die Bahn via Solothurn nach Lohn-Ammansegg. Im Road Stop Café genossen wir die von Alfred gespendeten Kaffee und Gipfeli. Anschliessend begannen wir mit der leichten Steigung durch das in den letzten Jahren stark gewachsene Dorf auf die Lohnerhöhe und zum



Rütifeld. Dem Waldrand entlang hat man eine prächtige Sicht ins nahe Emmental und in die Alpen. Hier trafen wir auf das Maskottchen der Hubel-Meteorologen in verschiedenen Ausführungen. Der Verein dieser bekannten Meteorologen besteht seit 2002 und ist auf den Ruf eines Kauzes zurückzuführen.



Hinter Grimpach führte uns ein Natursträsschen westwärts durch den praktisch ebenen Leuzigerwald. Wir erreichten im Aegelmoos den Waldgarten mit seinen Rhododendren.

Aus dem Wald tretend hatten wir einen schönen Ausblick auf das Aaretal und den Jura bis hin zum Chasseral.

Der Weg führte uns nun dem Waldrand entlang bis zum Wegweiser Leuzigerwald.

Von hier erreichten wir über einen Feldweg hügelab Leuzigen mit seinen schönen Bauernhäusern. Während dieser vormittäglichen Wanderung hatten wir immer wieder mal leichte Regenschauer und dann wieder Sonnenschein. Im Restaurant Dézaley konnten wir unsere restlichen Kameraden begrüßen. Nach dem Mittagessen gings runter zur Autobahnbrücke und danach bei nun heissem Sommerwetter durch die Witi und der Aare entlang zum Restaurant Aarebrüggli, wo wir den Durst stillten.

Mit dem Bus erreichten wir den Bahnhof Grenchen.

Danke Anita für die schöne Tour.

Verena Meier



Mittwoch 17. August Innereriz – Beatenberg



Tourenleiterin: Madlen Frank
Anzahl Teilnehmer: 10

Stark bewölkt war es als wir uns beim Bahnhof Süd besammelten. Mit dem Zug ging es über Biel und Bern nach Thun. Dort musste man auf das Postauto umsteigen. Ab dem viel zu kurzen Gehsteig fuhren 3 verschiedene Postautos, unseres natürlich am Schluss und erst noch mitten auf der Strasse. 1. Postauto weg und das 2. aufgeschlossen, 2. Postauto weg und unseres immer noch mitten auf der Strasse. Nach gefühlten 5 Minuten warten, stiegen wir halt mitten auf der Strasse ein. Auf unser „motzen“ kam von der **blonden** Chauffeuse nur die Antwort: Ist nicht mein Fehler dass der Gehsteig zu kurz ist!!!

Aber wenigstens fahren konnte sie, sicher und schnell brachte sie uns durch den einsetzenden Gewitterregen zum Restaurant Säge in Innereriz hinauf. Restaurant natürlich am Mittwoch geschlossen und so rüsteten wir uns unter dem Vordach wasserdicht aus bevor es in den nachlassenden Regen Richtung Sichele ging.

Im Dauerregen ging es zur Sennerei Undere Schöriz hoch; eine Holztransportbahn hielt uns nur kurz auf. Bei der Sennenfamilie hat Madlen Kaffee organisiert. Statt in der schönen Gartenanlage wurde in der warmen Küche, die von einer Petrollampe schummrig beleuchtet wurde, der Kaffee mit der mitgebrachten Züpfle und Marsrigel genossen. Niemand hatte so recht Lust aufs weitergehen, sogar von umkehren war die Rede. Schlussendlich mussten wir aber die warme Küche verlassen und in die kalte Nässe hinaus. Der Regen hat aufgehört, dafür blies uns aber ein frischer Wind um die Ohren als es über Oberschöriz zur Sichele hinauf ging.



Darum erfolgte dort nur ein kurzer Halt, bevor es zur Oberhofner Sennerei hinunter ging. Der Himmel wurde immer blauer und die Sonne immer wärmer, so dass noch vor der Sennerei auf Sommertenuue gewechselt wurde.

Die Sennenfamilie hat ihr Mittagessen just beendet, und so überliessen sie uns ihren Tisch für das Pic-Nic. Getränke und Käse konnten in der Sennerei bezogen werden, was auch ausgiebig benutzt wurde. Die Sonne und damit die Wärme hatten nun endgültig das Zepter übernommen als wir, nach Schatten lechzend, durch das Justistal nach Grön wanderten. Statt von dort, wie ursprünglich geplant, auf steilem Weg nach Merligen hinunter zu steigen ging es fast eben um das Niederhorn herum nach Beatenberg.

Mit der Seilbahn zur Beatenbucht hinunter und im dortigen Restaurant den Durst löschen, bis uns der Bus nach Thun brachte. So endete eine Wanderung, die bei Regen begann, mit schönstem Sonnenschein. Danke Madlen für diese schöne, abwechslungsreiche Wanderung.

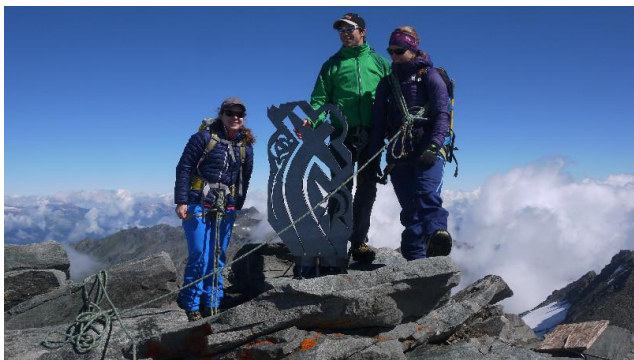
Sepp Baumgartner

20. / 21. August 2016 JO-Ersatztour Rosablanche (Hochtour)

Tourenleiterin: Nina Ruef
Teilnehmer: 4

Da der Wetterbericht für Samstag in den Alpen heftige Gewitter voraussagte, machten wir anstelle des geplanten Hochtourenwochenendes, am Sonntag eine eintägige Tour auf die Rosablanche (3336m).

Wir starteten bei strahlend schönem Wetter am Fuss der Grande Dixence und erreichten über den Glacier de Prafleuri den Gipfel.



Von dort hatten wir ein perfektes 360° Panorama und konnten unter anderem das Wildhorn, das Weisshorn, die Dent Blanche, das Matterhorn, den Grand Combin und den Mont Blanc bestaunen. Da wir gut in der Zeit waren, stiegen wir über den Südgrat und den Glacier de Mourtin zum Lac de Dix ab, und von dort zurück zur Staumauer. Herzliche Gratulation an die beiden Hochtouren-Neulinge zur erfolgreichen Tour!"

Pascal Leimer

**Mittwoch 24. August
Engelhornhütte
Ersatztour für Schwalmis**



Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 10

Die Wetterprognose versprach uns einen warmen Sommertag. Schon bei der Besammlung auf dem Parkplatz des Kanu-Clubs präsentierte sich der Himmel, bei aufgehender Sonne, in seiner ganzen Pracht. In einer ersten Etappe ging es mit den Autos nach Meiringen wo Edi, der dort in den Ferien weilte, zu uns stiess. Weiter zum schön gelegenen Hotel Zwirgi zum geplanten Kaffeehalt. Leider noch geschlossen und so fuhren wir direkt zum Parkplatz oberhalb der Kaltbrunnensäge wo unsere Wanderung begann. Alles dem Rychenbach entlang zum Hotel Rosenloui empor zur lang erwarteten Kaffeepause. Gipfeli gab es keine dafür konnten

wir uns am Frühstücksbuffet mit selbst gebackenen Brötchen und Zöpfe eindecken. Zum Abschluss wurden sogar noch Lachsbrötchen (gratis) aufgetischt. So gestärkt ging es zur Rosenlouischlucht.



Dank dem warmen Wetter führte der Bach viel Wasser und so hörte und spürte man die Kraft des Wassers besonders gut. Eindrücklich was dieses in Jahr-tausenden aus dem Felsen herausgefräst hatte. Bald schon sind wir am Ausgang der Schlucht und von der Kühle an der heissen Sonne.

Auf dem folgenden, abwechslungsreichen Hüttenweg wünschte so mancher die feuchte Kühle der Schlucht zurück. Nachdem einige „Liter“ Schweiß vergossen und einige Tiefblicke ins Rychenbachtal und die Rosenloui genossen waren, erreichten wir gegen Mittag die Hütte. Bei der sympathischen Hüttenwartin, die uns mit Tranksame und feinem Essen verwöhnte, ging die Zeit viel zu schnell vorbei.



Der Abstieg erfolgte am Nordhang der Engelhörner, auf einem ausgesetzten aber gut gesicherten Weg, steil zum Graggi hinunter.

Ab dort entkamen wir der sengenden Sonne und dem steilen Pfad. Denn der restliche Abstieg über Gross-rychenbach und Schwand zum Parkplatz erfolgte auf einer holprigen Fahrstrasse und mehrheitlich im Wald. Verschwitzt und müde, aber zufrieden über das Geleistete an diesem heissen Sommertag, fuhren wir nun zum geöffneten Zwirgi hinunter.

Dort endete die Tour bei einem kühlen Getränk und noch kühlerer Glace bevor es heimwärts ging. Die Einen nach Meiringen und die Anderen nach Grenchen.
Sepp Baumgartner

Mittwoch 31. August 2016 Pick-Nick in der Waldhütte des Verschönerungs-Verein Safnern

Tourenleiter: Anita Pilloud
Anzahl Teilnehmer: 18

Nach dem Kaffeehalt im Restaurant Bahnhof fuhren wir mit den PW zur Waldhütte Riedheim in Safnern. Die Anlage besteht aus zwei Blockhäusern, einem Grillunterstand und WC Anlagen und einem Spielplatz für Kinder. Der Verschönerungsverein Safnern ist für den Unterhalt und Vermietung verantwortlich.



Hier im grossen Grillunterstand mit verschiedenen Tischen und Bänken genossen wir zuerst einmal den von Anita gespendeten Apéro während Marius den Grill und unsere Fleischstücke betreute. Das Essen schmeckte herrlich und ein Gläschen Wein gehörte dazu. Danach konnten wir Kaffee und von fleissigen Bäckerinnen gespendete Kuchen geniessen. Beim gemütlichen Beisammensein verging die Zeit.

Peter Hess führte uns danach durch den Wald hinauf zum Naturreservat Chugelwald südlich des Gryfenbergs, einer ökologischen Ausgleichsfläche zur Kiesgrubenerweiterung.

Grössere und kleiner Tümpel und Weiher wurden 1996/97 angelegt und durch schmale Überlaufrinnen verbunden.



Dexter-Rinder beweiden das Reservat. Über ¼ der Fläche führt der Naturlehrpfad. Dieser ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Nach unserer Rundwanderung durch Wald und Felder erreichten wir nach etwas mehr als einer Stunde wieder die Waldhütte.

Danke an Anita für das gut organisierte Pick-Nick in schöner Umgebung und an Peter für die interessante Rundwanderung.
Verena Meier

Mittwoch 31. August Chindbettipass



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 7

Am Morgen schön und warm, gegen Abend in den Bergen Gewitter so lautete die Wetterprognose für den Mittwoch. Darum wurde die Tour um eine halbe Stunde vorgezogen und so konnten wir mit der ersten Bahn auf die Engstligenalp, die grösste Hochebene der westlichen Schweiz.

Die so gewonnene Zeit wurde sogleich in Kaffee mit Nussgipfel im Berghotel investiert. Der Himmel überzog sich schon mit Wolken als wir endlich loszogen, quer über die Ebene zur

Märbene hinüber, wo der Aufstieg zum Pass beginnt.



Bis zum **Dossenseeli** auf einem leicht steigenden Wanderweg bis es kurz nach dem Seeli alpin wurde, über Geröll und Fels ging es steil hinauf.



Dort oben wollen wir....

Wir waren richtig froh, dass sich die Sonne hinter den Wolken versteckte. Nur bei der Mittagsrast auf dem Pass hätte es etwas weniger Wolken gebraucht. Auf dem gleichen Weg wie hinauf ging es bis zum Dossenseeli wieder hinunter und von dort hinter dem Tossen entlang zum etwas weniger steilen Abstieg zur Märbene.



Als wir über die grösste Hochebene der Westalpen wanderten fielen die ersten Regentropfen. Wohl nur um uns zur Eile anzutreiben, denn beim Restaurant war es schon wieder trocken und beim Abschluss-trunk schien wieder die Sonne. Und so endete eine schöne Wanderung wie sie begonnen hatte, bei Sonnenschein.

Sepp Baumgartner



Der obere Engstligenfall

airportrestaurants
grenchen

airporthotel
grenchen

- Vollklimatisierte Komfort Zimmer mit WLAN (renoviert 07/16)
- Vollklimatisierte Tagungsräume für Meetings und Events
- Bankettsaal
- Spezialitätenkarte
- Durchgehend warme Küche von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr
- Grosse Gartenterrasse
- Spielplatz
- Parkplätze für unsere Gäste

airporthotel grenchen
Familien Traub
Flughafenstrasse 123
CH-2540 Grenchen

Tel. +41 (0)32 654 70 70
Fax +41 (0)32 654 70 80
reception@airporthotel.ch
www.airporthotel.ch

Find us on
Facebook

S A C Sektion Grenchen (gegründet 1945)

Protokoll der 72. Generalversammlung vom Freitag, 29. Januar 2016

Ort:	Zwinglihaus Grenchen
Dauer:	19.00 Uhr – 21.20 Uhr
Anwesend:	100 Mitglieder
Entschuldigt:	42 Mitglieder
Protokoll:	Matthias Kunz
Traktanden :	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Protokoll der 71. Generalversammlung vom 30. Januar 20153. Mitteilungen4. Mutationen5. Jahresberichte 20156. Jahresrechnung 20157. Revisoren Bericht8. Budget 20169. Wahlen10. Ehrungen11. Varia

1. Begrüssung

Ad Interim Präsident Matthias Kunz begrüsst die Versammlung, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder und die Neumitglieder.

Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt und in den Clubnachrichten veröffentlicht. Es gibt keine Einwände gegen die Traktandenliste.

Als Stimmenzähler werden Heidi Baumgartner und Fritz Suter einstimmig gewählt.

2. Protokoll

Das Protokoll der 71. Generalversammlung vom 30. Januar 2015 wurde in den Clubnachrichten veröffentlicht. Es gibt keine Einwände und die Versammlung genehmigt es ohne Gegenstimmen. Dem Protokollführer wird gedankt.

3. Mitteilungen

Zu Beginn präsentiert Urs Seiffert von der SWG Grenchen den aktuellen Stand in Sachen Windkraftwerk auf dem Grenchenberg. Die Einsprachefrist lief im November 2015 ab. Es gibt gegenwärtig 2 Einsprachen gegen die Nutzungsplanung der Gruppierung Pro Grenchen sowie vom Schweizerischen Vogelschutz. Das BJD prüft die Legitimation, der Regierungsrat wird schlussendlich darüber entscheiden.

Gegen die Baubewilligung gab es 6 Einsprachen: Wiederum der Vogelschutz, Pro Grenchen sowie SLS/Helvetia Nostra, Pro Natura Solothurn und 2 Private. Hier erstellt gegenwärtig die Baudirektion die Entscheidungsgrundlage für das BAPLUK sowie den Regierungsrat.

Allgemein wird mit Entscheiden im 2. Quartal 2016 sowie einem Baubeginn spätestens 2017 gerechnet.

Eine Umsetzung des Projektes würde bedeuten, dass im Sinne von einer Synergienutzung die Kanäle der Stromleitungen ins Tal ebenfalls für eine Abwasserkanalisation genutzt werden könnten. Hier könnte auch der SAC Grenchen von einer Abwasserlösung für das Chalet profitieren.

- Auszüge aus spezieller Briefpost
 - Rückzugsgebiete der Wildtiere. www.wildruhezonen.ch
 - 10 Jahre Alpine Rettung Schweiz
 - Neuer Hüttenauftritt auf <http://www.sac-cas.ch/huetten/>
- Hüttenwarte melden sich weiterhin bei Max Renfer

4. Mutationen

- **Austritte** seit der Sektionsversammlung im November :

- Bühler Ernst Viktor, Grenchen
- Cadotsch Pia, Solothurn
- Hayoz Fabienne, Günsberg
- Müller Monika, Grenchen
- Rudin Urs, Olten
- Bolli Hansjörg, Arch
- Edinger Boris, Arch
- Schmidli Pia, Heimberg
- Giallombardo Therese, Plagne
- Kübli Hans, Bettlach

- Für die folgende **Todesfälle** seit der letzten Sektionsversammlung im November 2015 wird eine Gedenkminute abgehalten :

- Emil Rüschi, Grenchen

In diesem Falle hat René Ryter noch einige Worte zum Gedenken des Verstorbenen geschrieben. Dieser hätte anlässlich dieser GV sein 40. jähriges SAC Grenchen Jubiläum gefeiert! Er war während 26 Jahren in der Hüttenkommission aktiv und hat zusammen mit Romy Albisetti wesentlichen Anteil an der Aussengestaltung des Chalets.

- Neumitglieder, die an der GV mit Applaus aufgenommen wurden:

- Bruno Henzi, Bettlach
- Katya Guglielmo, Grenchen
- Gerhard + Rosmarie Topf, Grenchen
- Jan Seeger, Grenchen (Übertritt)

Mitgliederstatistik :

Bestand 31. 12. 2014		408
Eintritte		15
Übertritte		
Austritt	gestorben	7
	Freiwillig	13
	Ausgewiesen	3
Neuaufnahmen		4
Bestand 30. 01. 2016		404

5. Jahresberichte

- Matthias Kunz hat im November 2015 das Präsidium von Martin Schmid übernommen. Deshalb fällt sein Jahresbericht entsprechend kurz aus.
- Christof Furrer, erster Bericht des neuen Sommertourenchefs, leider aufgrund technischer Probleme ohne die vorbereiteten Fotos.
- Roman Allemann, Wintertouren Chef: 16 Events 11 durchgeführt inkl. Tourenwochen, davon 5 als Ersatztour. 5 Touren abgesagt. Weiterhin Ziel, Homepage mit Berichten und Fotos aktuell zu halten. Aushängeschild gegen aussen. Hier sind von den 16 Ereignissen doch immerhin schon 10 eingetragen. Das ist eine Markante Steigerung gegenüber den 4 Einträgen vom letzten Jahr. Wir brauchen neue, aktive Tourengänger und LeiterInnen.
- Sepp Baumgartner, Leiter Berg- und Wandertouren: 27 von 35 Touren wurden durchgeführt mit 230 Teilnehmern. Durchschnitt von 8.5 Personen. Highlight sicherlich die 16-tägige Wanderwochen in Finnisch-Lapland
- Peter Meier, Senioren: 22 von 24 Touren durchgeführt mit 364 Teilnehmern (davon 286 A Touren und 78 mit B Tour)
- Fabian Leimer, KIBE und JO, mit Fotos von den verschiedenen Anlässen
- Fritz Rohrbach, Hüttenchef berichtet über ein gutes Hüttenjahr mit vielen Leuten, aber weniger SAC Mitgliedern zu Besuch. Die Treppe wurde saniert und die Waschmaschine hat gebrannt. Er dankt den Löschern Philip Renfer und Heinz Bally und überreicht diesen ein Geschenk. Er dankt allen Hüttenkommissionsmitgliedern.

Die Jahresberichte des Präsidenten und die restlichen werden von der Versammlung mit Applaus genehmigt

6. Jahresrechnung 2015

Beat Imoberdorf stellt die Jahresrechnung 2015 mit einem Gewinn von CHF 1'421.09 vor.

7. Revisorenbericht

Marie-Theres Bruder und Willy Kaufmann führten die Revision am 27. Januar 2015 durch. Sie bestätigen, dass Bilanz und Erfolgsrechnung richtig sind, mit der Buchhaltung übereinstimmen und dass diese ordnungsgemäss geführt wurde. Sie empfehlen Decharge des Kassiers und Annahme der Rechnung.

Die Jahresrechnung 2015 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Matthias Kunz dankt Beat Imoberdorf und den beiden Revisoren für die geleistete Arbeit.

8. Budget 2016

Beat Imoberdorf präsentiert das ordentliche Budget für das Jahr 2016.

Es gibt keine Wortmeldungen. Das gesamte Budget 2016 wird von den anwesenden Clubmitgliedern ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Status Nachfolge Präsident

Matthias Kunz informiert die Versammlung über den Rücktritt von Martin Schmid als Präsident des SAC Grenchen sowie über den Austritt und von sich und seiner Familie aus dem SAC, sowie über die bekannten Motive.

Da noch kein Präsident gefunden worden ist, wird vorläufig auf eine Ersatzsuche verzichtet. Stattdessen führt Matthias Kunz den Verein als ad Interimslösung weiter. Er beruft eine Ad Hoc Kommission aus verdienten Mitgliedern ein, mit dem Ziel, dem Verein mit einem neuen Leitbild in die Zukunft zu verhelfen. Mit diesen Dokumenten soll einem neuen Präsidenten der Einstieg vereinfacht werden.

Des Weiteren werden Zitate von Clubmitgliedern vorgelesen, die dem Verein alles Gute gewünscht haben. Es sollte möglich sein, Differenzen ausdiskutieren und sich anschliessend die Hand geben zu können.

Ganz speziellen Wert soll der Verein in der nächsten Zeit der Öffentlichkeitsarbeit widmen. Pascal Leimer hat bereits die Homepage neu gestaltet. Ausserdem hat der SAC Grenchen wir einen neuen Facebook Auftritt und wird auch am Grenchner Fest mit einem eigenen Stand sein und sich präsentieren.

Die Versammlung stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu. Matthias Kunz dankt für das Vertrauen.

10. Ehrungen :

- **25 Jahre SAC Mitgliedschaft (das goldumrahmte SAC-Abzeichen):**
Susi Herzog Bettlach
- **40 Jahre SAC Mitgliedschaft (das goldene SAC-Abzeichen):**
Domenico Buzzelli, Lengnau
Rainer Kirchofer, Lostorf
Josef Portmann, Bettlach
Willi Renfer, Grenchen
Fritz Schwab
- **50 Jahre SAC Mitgliedschaft (Urkunde)**
Fritz Freuler, Pieterlen
Peter Hans Meier, Grenchen
Kurt Mosimann, Grenchen
Fritz Lanz, Lommiswil

Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für die Treue gegenüber dem SAC.

Folgenden Mitgliedern wird für ihre Tätigkeiten gedankt:

Myrtha Périnat (Grabschmuck)
Pascal Leimer (Homepage)
Heidi Baumgartner (Brotsäcke)

Ein spezieller Dank geht an die Hüttenkommission für die Verpflegung an diesem Abend sowie der reformierten Kirchgemeinde Grenchen für das Gastrecht im Saal.

11. Varia

Die nächste GV findet am Freitag, 27. Januar 2017 um 19 Uhr im Zwinglihaus Grenchen statt.

Die Sektionsversammlungen finden im Jahr 2016 wie folgt statt:

24. Juni 2016 Restaurant Oberberg, Grenchen
04. Nov. 2016 Restaurant Parktheater, Grenchen

Das Grenchner Fest findet zwischen 9.- 11. September 2015 statt.

Grenchen, 30. Januar 2015

Der Präsident a. I.

Der Vize Präsident

Matthias Kunz

Stefan Weyermann

SANITÄR
HEIZUNG
SPENGLEREI
SOLARANLAGEN

BIERI
HAUSTECHNIK AG

www.bierihausttechnikag.ch

24h
Service-Phone
032 655 10 00



Wenn nicht zustellbar, Retour an:
Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bro Sport, Selzach
BSB + Partner Ingenieure und Planer
Chirico & Partner, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti H.
Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Helsana, Generalagentur, Solothurn
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Metzgerei Guex, Grenchen
Messmer Metallbau, Bettlach
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
Radac AG, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue, Grenchen

Restaurant Bettlachberg, Bettlach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schilt Elektro, Grenchen
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
Swiss Life Generalagentur, Solothurn
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.
Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, redaktion@sac-grenchen.ch
Präsident: Vakant; ad Interim: Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39
Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17
Adressänderungen:
Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83
Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30
Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.